

Materialien zur Unterrichtspraxis

Herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn



Drei Kinderkrimis in einem Buch:

Die falsche Fährte

Wer hat so große Quadratlatschen? Bald schon sind Fenja und Marie dem Dieb dicht auf den Fersen.

Der stumme Tom

Der kleine Finn macht sich auf Gespensterjagd, denn er will unbedingt herausfinden, wer im Hotel herumspukt.

Das Bootsrennen

Hier weist ein findiges Köpfchen nach, dass der Angeber Marcel betrogen hat.

Fabian Lenk/Wilfried Gebhard
Krimigeschichten zum Mitraten
ISBN 978-3-473-36040-6 (Hardcover)
ISBN 978-3-473-38536-2 (Broschur mit Silbenmethode)

Thematik:

Drei spannende Krimigeschichten mit Leserätsel

Methodik: Drei einfach herzustellende Lesetagebücher als Kopiervorlagen mit originellen Aufgaben für einen modernen handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht. Einsetzbar auch für ein differenzierendes und jahrgangsgemischtes Lernen der Klassen 1/2 in Freiarbeit.

Erarbeitet von Beate Weiß

Primarstufe – Lesestufe 2

Ravensburger

Materialien zur Unterrichtspraxis



**Fabian Lenk
Wilfried Gebhard
Krimigeschichten
zum Mitraten**

Inhalt

Die falsche Fährte

Fenja und Marie machen eine Campingfreizeit mit ihrer Pfadfindergruppe. Jakob, der Leiter der Gruppe, entdeckt, dass das Gemeinschaftsgeld aus dem Zelt gestohlen wurde. Die Fußspuren und die Zeitungsschnipsel in Jakobs Schuhen lassen ihn verdächtig wirken. Doch Marie und Fenja sind anderer Ansicht und decken den Diebstahl scharfsinnig auf.

Der stumme Tom

Fynn muss Ferien machen bei Onkel Twister in einem Hotel auf dem platten Land. Doch Langeweile kommt nicht auf, denn im Hotel spukt es schaurig! Fynn, das kluge Köpfchen, kommt jedoch hinter den Geisterzauber.

Das Bootsrennen

Hoffnungsvoll nimmt ein Junge mit seinem selbst gebauten Modellboot „Wellenreiter“ an einem Bootsrennen teil. Wessen Schiffchen am weitesten fährt, der gewinnt ein richtiges Schlauchboot. Den ersten Platz vor „Wellenreiter“ belegt der Angeber Marcel mit seiner „Möwe“, doch der Besitzer des „Wellenreiters“ kombiniert und entlarvt den Betrug.

Bei allen drei Kinderkrimis sind die Leserinnen und Leser als pfiffige Spürnasen mit Köpfchen gefragt und werden eingebunden in die Auflösung der drei „Fälle“. Im Buchanhang gibt es Lösungshilfen zum Nachlesen und ein anregendes „Leseraben-Leserätsel“ mit Fragen zu den Geschichten, die das sinnerfassende Lesen unterstützen.

Didaktische Überlegungen

Die Förderung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit sowie die Festigung einer tragfähigen Lesemotivation ist ein zentraler Bildungsauftrag der Grundschule. Hier soll die eigenständige und kompetente Teilhabe an unserer Schriftkultur eröffnet und gesichert werden. Eine positive Lese- und Schreibhaltung aufzubauen, heißt, die Freude am Umgang mit Sprache zu entdecken und zu steigern und sich von Anfang an als kompetent und erfolgreich zu erleben.

Gerade ein „ganzes Buch“ lesen zu dürfen, stellt für Schüler und Schülerinnen eine Herausforderung dar, die Ansporn, Neugier, Lernlust und natürlich auch Stolz hervorruft, wenn sie erfolgreich bewältigt wird. Die Aufgabe von Lehrenden ist es demnach, den individuellen Leseprozess aufmerksam zu unterstützen, insbesondere durch kluge Auswahl von geeigneter Lektüre und ansprechendem Begleitmaterial. Nur über die Freude an weitgehend selbstständiger Lektüre finden junge Leser einen positiven Zugang zur Literatur.

Der vorliegende Band mit drei Krimigeschichten von Fabian Lenk eignet sich aus folgenden Gründen besonders für Erstleser:

- gute Portionierung des Lesepensums in drei kleine Geschichten;
- kurze Sätze, die die Sinnentnahme erleichtern;
- Zeilenfall nach Sinneinheiten bzw. Satzendpunkten;
- große Fibelschrift;
- bei der Broschurausgabe Silbenvisualisierung in blau-rot zur leichteren Textdekodierung;
- farbige, textunterstützende Bilder, gerade für leseschwächere Kinder;
- längere Konzentration durch ausgewogenes Bild-Text-Verhältnis pro Seite;
- spannende Themen für Jungen und Mädchen gleichermaßen;
- Einbeziehung des Lesers durch Mitraten beim offenen Ende der Krimigeschichten;
- Hauptpersonen dienen als Identifikationsfiguren für die jungen Leser.

Aufbau der Unterrichtsmaterialien

Analog zu den drei Mitrate-Krimigeschichten enthält dieses Unterrichtsbegleitheft drei Kopiervorlagensätze im gängigen DIN-A4-Format, aus denen drei Lesetagebücher leicht herstellbar sind. Die drei unterschiedlichen Vorlagen sind durch die jeweils spezifische Zierleiste oben gut erkennbar. Zu jedem der Lesetagebücher

gehören sechs Kopiervorlagen. Sind diese vollständig bearbeitet, werden drei blanko DIN-A4-Blätter in der Mitte gefaltet und ineinandergelegt, sodass ein zwölfseitiges DIN-A5-Heft entsteht. Es kann in dem Falz geklebt oder geheftet werden. Nun können die bearbeiteten Kopiervorlagen jeweils in der Mitte auf DIN-A5 geschnitten und in das vorbereitete Heft als Seiten 1 bis 12 geklebt werden.

Mithilfe der vorliegenden Materialien und den daraus entstehenden drei Lesetagebüchern können die Kinder selbstständig arbeiten, sodass – wenn gewünscht – eine weitgehende Freiarbeit möglich ist. Es kann differenzierend gearbeitet werden, sodass manche Kinder sich vielleicht noch anhand des Lesetagebuchs mit der ersten Krimigeschichte beschäftigen, während fortgeschrittene, schnellere Leser schon bald zur dritten Geschichte bzw. zum dritten Lesetagebuch kommen. Das dritte Lesetagebuch ist vom Lese- und Schreibumfang der Aufgaben komplexer und insofern das anspruchsvollste. Durch diese Differenzierung eignet sich die Lektüre auch für jahrgangsgemischtes Lernen in der Schuleingangsstufe Klasse 1/2.

Die Lesetagebücher bieten abwechslungsreiche Leseverständnisaufgaben, originelle Lese- und Schreibanlässe im Sinne des produktionsorientierten Literaturunterrichts sowie kreativ-zeichnerische Aufgaben zur bildhaften Darstellung. Am Ende der Unterrichtseinheit hält jedes Kind sein eigenes Lesetagebuch in Händen als bleibende, nachvollziehbare Dokumentation und Vergegenwärtigung der eigenen Arbeit am Text.



Lesetagebuch zum **KRIMI** **Die falsche Fährte** von Fabian Lenk und Wilfried Gebhard



Name: _____

1



Knifflige Fragen für Spürnasen

- Lies den Krimi aufmerksam!
- Kreuze an, was richtig ist. Es können auch zwei Antworten richtig sein!



Das war ein spannender Tag mit ...

- ☐ einem Besuch in der Eisdiele.
- ☐ einem Besuch in der Tropfsteinhöhle.
- ☐ einer Schlauchbootfahrt.

Der Dieb hat ...

- ☐ Fußspuren hinterlassen.
- ☐ Quadratlatzchen.
- ☐ das Zelt aufgerissen.

Jakob ist der ...

- ☐ Campingwart.
- ☐ Vater von Marie.
- ☐ Leiter der Pfadfindergruppe.

In Jakobs Schuhen ...

- ☐ steckten Papierschnipsel.
- ☐ lag Geld.
- ☐ steckte eine Zeitung.

Das Geld von Jakob war ...

- ☐ verschwunden.
- ☐ im Zelt versteckt.
- ☐ in einer leeren Dose.

Frau Mahler ...

- ☐ besitzt den Campingplatz.
- ☐ las eine Fußballzeitung.
- ☐ saß im Liegestuhl.

2



Text-Detektivarbeit

- Lies am Anfang des Krimis genau nach:
Welche Wörter fehlen hier?
- Trage in Schönschrift ein!

Das war ein spannender Tag:

Erst die und dann der

in der Tropfsteinhöhle.

schlurften und

hinter her.

Jakob ist der ihrer

.

Er führt die Kinder zurück zum

.



Ist Frau Mahler verdächtig?

- Beantworte folgende Fragen in vollständigen Sätzen.

Wer ist Frau Mahler?

Ihr gehört

Womit hat sie es sich gemütlich gemacht?

Sie hat es sich mit einem
gemütlich gemacht.

Worin sitzt Frau Mahler?

Sie sitzt

Warum hat sie nichts sehen können?

Sie war



Male den Hund von
Frau Mahler mit der
blauen Schleife!





Ist Herr Jüpner verdächtig?

- Schreibe Antwortsätze in deiner schönsten Schrift!



Wer ist Herr Jüpner?

Was liest Herr Jüpner gerade?

Mit welchem Wort verrät sich Herr Jüpner?

5



Satzmaschine

- Lies so viele Sätze wie möglich. Schreibe die besten auf!



Fenja
Marie
Jakob
Frau Mahler
Der kleine Hund
Herr Jüpner

mag

Marie.
Kanutouren.
Diebe.
Hundekekse.
Fußball.
Süßigkeiten.

6



Mini-Krimi-Bildergeschichte

- Schreibe zu den Bildern passende Sätze!

**Im Zelt oder Wohnwagen Urlaub machen,
nennt man so!**

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---











Quatschantworten?

- Richtig oder falsch? Kreuze an, was richtig ist!

Erst die Kanutour und dann der Besuch in der Tropfsteinhöhle:

- ☐ Das war ein abwechslungsreicher Tag!
- ☐ Das war ein langweiliger Tag!

Zurück auf dem Campingplatz ...

- ☐ sind Fenja und Marie sehr müde.
- ☐ hüpfen Fenja und Marie auf dem Trampolin.

Im Gemeinschaftszelt ...

- ☐ löffelt Jakob hungrig eine Raviolidose aus.
- ☐ ist Jakob ratlos und traurig.

Fenja betreibt „Spurensicherung“, indem sie ...

- ☐ den Stiefel von Jakob auf ein Blatt Papier abdrückt.
- ☐ den Fußabdruck genau abzeichnet.

Jakob kann der Dieb sein, weil ...

- ☐ seine Schuhsohlen mit dem Abdruck übereinstimmen.
- ☐ er beim Ausflug mit dabei war.

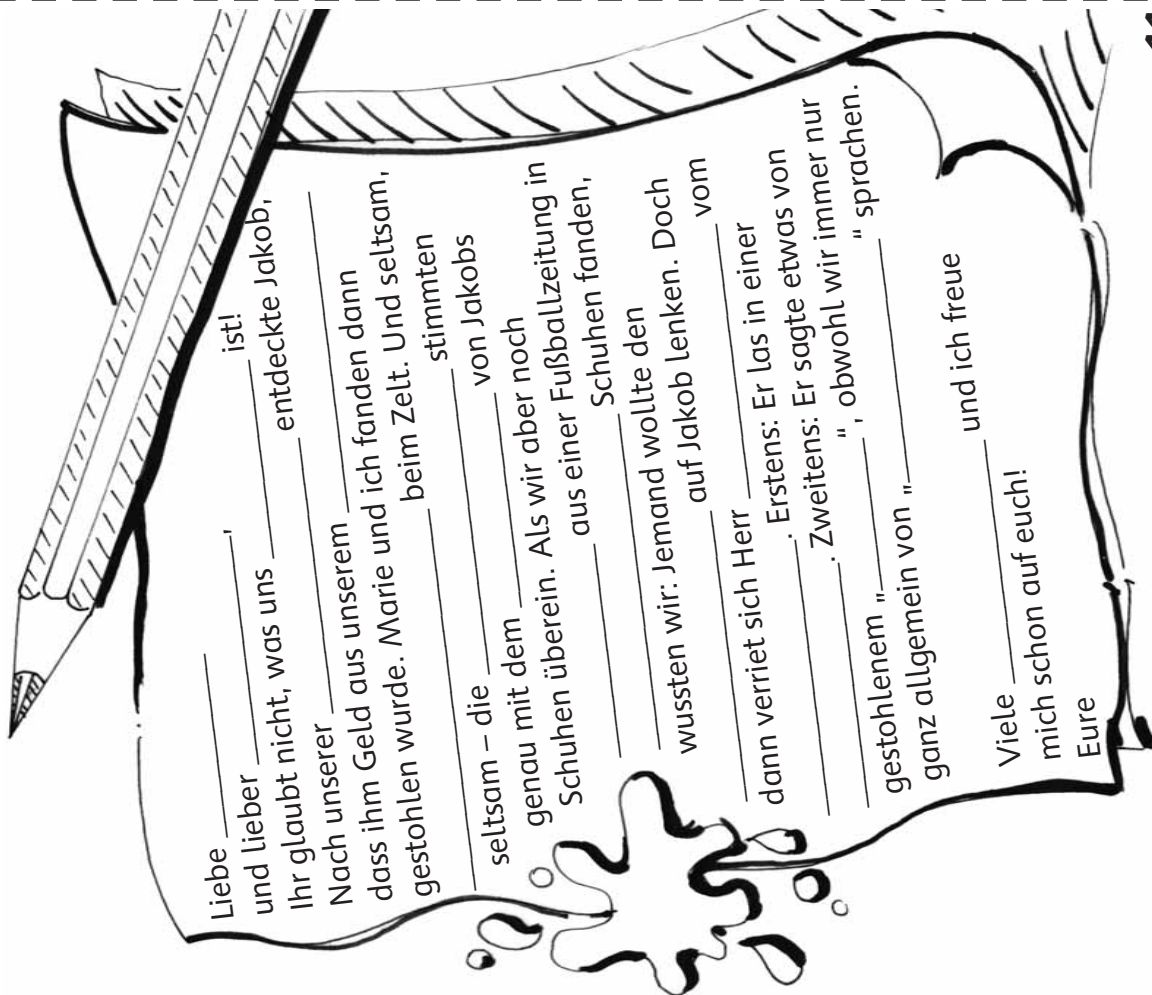
Ein Unbekannter hat Jakobs Schuhe mit Papierschnipseln ausgestopft,

- ☐ um einen lustigen Streich zu spielen.
- ☐ damit sie ihm selbst passen.



Fenjas Brief

- Fenja schreibt nach Hause. Leider hat der Regen einige Wörter verwischt. Kannst du sie wieder einsetzen?



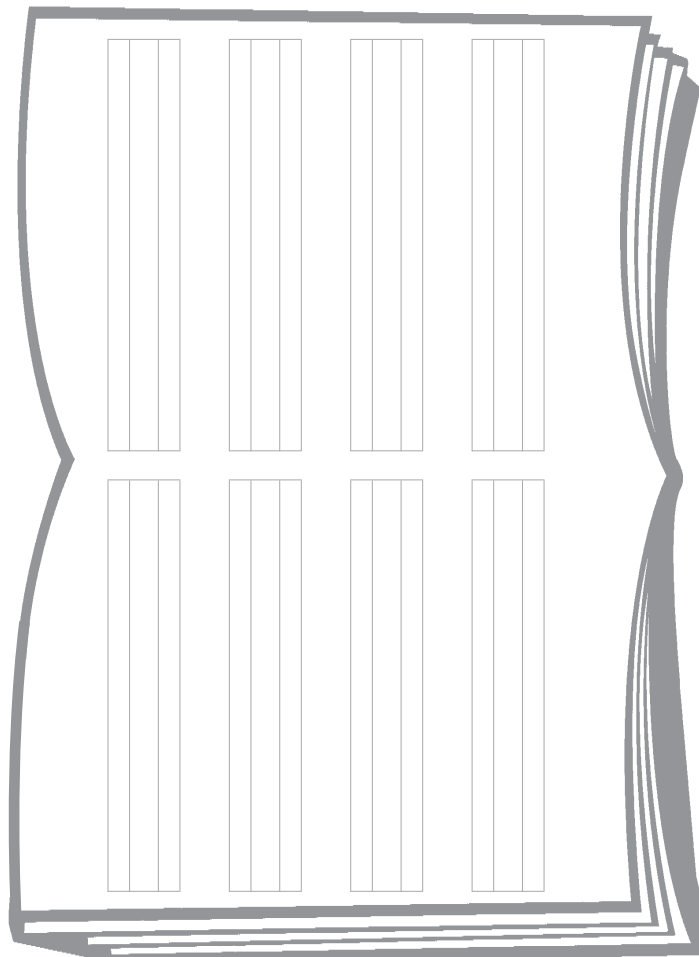
11

Wörter vom Tatort finden

- Finde mithilfe der Silben im Rahmen die acht Wörter vom Tatort und schreibe sie in das Detektivbuch!

Pro	na	schnip	druck	Pa	se
dacht	he	Ver	trug	pier	ort
Schu					
sel	Ab	fil	Be	Tat	Spür

Streiche die Silben gleich durch, wenn du sie für ein Wort verwendet hast!



12



Lesetagebuch

zum

KRIMI

Der stumme Tom

von Fabian Lenk und Wilfried Gebhard

Name: _____

1



Krimi-Satzbaustelle

- Verbinde die zusammengehörigen Teile der Sätze! Kannst du sie schon mit dem Lineal verbinden?

Fynn macht Urlaub

Die höchste Erhebung ist eine Kuh,

Kurz nach Mitternacht

Tom ließ Spinnen regnen oder

Ohne Gespenst ist es

Der stumme Tom,

den Gästen hier langweilig.

kegelte mit seinem Kopf.

auf dem platten Land.

wacht Fynn von einem grässlichen Schrei auf.

der hat hier rumgespukt.

wenn sie aufsteht.



2

Verflixte Wörter!

- Erkläre die Wortbedeutungen

1. Geister spuken,
aber aus dem Mund kannst du

2. Etwas sehr Tolles
und Anziehendes ist eine

3. Ein kleiner, abgeschlossener
Raum zum Gruseln ist ein Grusel

4. Mitternacht heißt
"Geisterstunde" und ist um Uhr.

5. Erst ist es einem schwindelig, dann wird es einem schwarz vor
Augen und man sinkt in sich zusammen. Dann fällt man in

6. Ein anderes Wort für „langweilig“ ist

- Auflösung:**
1. spucken
 2. Attraktion
 3. ...kabinett
 4. 24
 5. Ohnmacht
 6. öde



3

Richtig oder falsch?

- Kreuze jeweils den richtigen Satz an.

- ☐ Onkel Twister hat ein schickes Hotel in den Bergen.
- ☐ Onkel Twister hat ein Hotel auf dem platten Land.
- ☐ Der stumme Tom war ein Gespenst.
- ☐ Der stumme Tom hatte ein Zimmer im Hotel gemietet.
- ☐ Tom ließ Kanonenrohre regnen.
- ☐ Tom ließ Spinnen regnen.
- ☐ Frau Stratebier ist weiß wie ein Gespenst.
- ☐ Frau Stratebier ist weiß wie Quark.
- ☐ Onkel Twister sagt: „Heiliges Kanonenrohr!“
- ☐ Der stumme Tom flucht: „Heiliges Kanonenrohr!“



4

Lustige Geistergalerie

- Male interessante Gespenster und schreibe ihre Namen dazu!

Weißes Gespenst in tiefer Nacht

Name:

Sehr gefährliches Gespenst

Name:

Drei quietschbunte Gespenster

Namen:

Kleines Gespenst mit vier Schlüsseln

Name:

Niedliches Gespenst mit einem großen Schlüssel

Name:

Ängstliches, blaues Gespenst

Name:

5

Geister-Kreuzwörtertsel

- Suche die Stellen im Buch und lies genau nach!

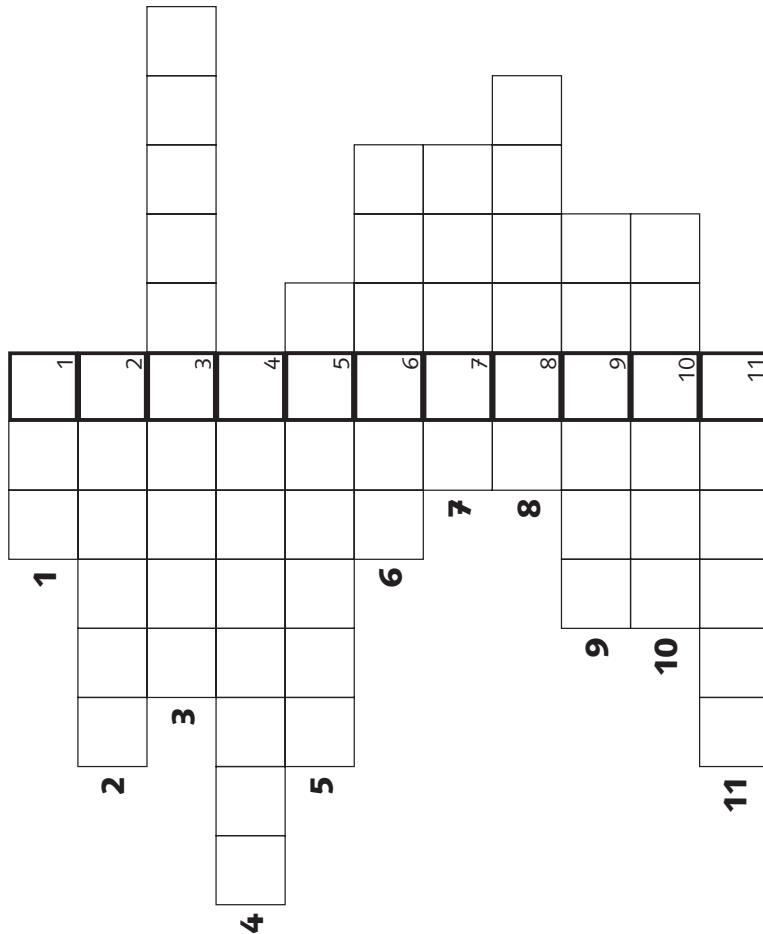
1. An wen muss Fynn beim Einschlafen immer denken?
2. Kurz nach Mitternacht wird Fynn geweckt durch einen ...
3. Die Frau, die geschrien hatte, hieß Frau ...
4. Sie stammelt: Ein ...
5. Zur Untersuchung der Ereignisse im Hotel kam die ...
6. Die neuen Hotelgäste lieben den ...kitzel
7. Wer freut sich, dass jetzt viel zu tun ist? Der ...
8. In der nächsten Nacht schlägt Fynns Herz wie ein ...
9. Die Gestalt im Dunkeln stolpert und ...
10. Im Hotel ertönt ein irres ...
11. „Tu doch nicht so!“, sagt Fynn zum Onkel und ...



6

Geister-Kreuzworträtsel

- Trage hier deine Lösung ein.



Lösungswort:
Um diese Zeit beginnt die „Geisterstunde“.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Jetzt heißt es aufgepasst!

- Streiche mit Lineal durch, was nicht zum Krimi-Text passt!

Fynn muss bei der fiesen Tante Stratebier bei dem dicken Onkel Twister Ferien machen.

In seinen Ferien will Fynn angeln und Rad fahren.
auf keinen Fall Langeweile haben.

Der stumme Tom war einfach weg.
Auch Gespenster brauchen Ferien.

Frau Stratebier isst ein Schüsselchen Quark.
ist weiß wie Quark.

Onkel Twister sieht aus wie ein riesiger Hüpf-Flummiball,
weil er so dick ist.

klein



Nix als Geisterquatsch!!

- Lies und kreuze an, was stimmt. Du kannst auch im Buch nachschauen, wenn du dir nicht mehr sicher bist.

Eine Gestalt

- ☐ schleicht im Dunkeln an Fynn vorbei.
- ☐ spukt im ganzen Haus.
- ☐ spuckt mit Kirschkernen wild um sich.

Die Gestalt flucht:

- ☐ „Heiliges Kanonenrohr!“
- ☐ „Schlabbriges Kaninchenrohr!“
- ☐ „Glibbriges Ofenrohr!“

Dann beginnt der Spuk:

- ☐ Ohrfeigen klatschen wie von Geisterhand.
- ☐ Türen schlagen wie von Geisterhand.
- ☐ Liebliche Schreie erschallen.

Die Hotelgäste finden dies

- ☐ grausig irre.
- ☐ schaurig schön.
- ☐ irrsinnig traurig.

Vorsichtig späht Fynn

- ☐ hinter der Katze hervor.
- ☐ aus dem Kühlschranks heraus.
- ☐ hinter der Truhe hervor.

Fynns Herz

- ☐ hämmert wie wild.
- ☐ klappert wie eine kaputte Nähmaschine.
- ☐ wackelt wie ein alter Motor.



Mini-Krimi-Bildergeschichte

- Schreibe zu den Bildern passende Sätze!





Mini-Krimi-Bildergeschichte

- Schreibe zu den Bildern passende Sätze!



Wie von Geisterhand verschwunden!

- Findest du passende Verben? Fülle die Lücken damit aus!

Fynns Eltern ihren Sohn zum Onkel aufs Land.
 Onkel Twister ein windschiefes Hotel.
 Seit einiger Zeit kaum noch Gäste.
 „Voll öde hier“, Fynn.
 Onkel Twister : „Leider der stumme

Tom nicht mehr im Hotel!“

Onkel Twister die Stirn.

Doch plötzlich seine Augen.

In dieser Nacht Fynn erst spät ein.

Kurz nach Mitternacht weckt ihn ein grässlicher Schrei.

Fynn aus dem Bett.

Selbstkontrolle:

Streiche nun die Verben durch, die du im Lückentext eingesetzt hast.

schläft	leuchten	springt	hat
seufzt	runzelt	kommen	
spukt	jammert	schicken	



Lesetagebuch zum

KRIMI

Das Bootsrennen

von Fabian Lenk und Wilfried Gebhard



Name: _____

1



Krimi-Satzbaustelle für echte Detektive

- Vergleiche ganz genau mit dem Buchtext.
Male nur die Sätze farbig, die genau so auch im Buch stehen!

- 1 Mein Boot ist schnittig und hat ein kleines Segel.
- 2 Es ist so groß wie ein Schuhkarton.
- 3 Papa und ich haben das Boot geklaut.
- 4 Ich habe es Wellengleiter genannt.
- 5 Denn es schwimmt nicht einfach so im Wasser.
- 6 Es gleitet darüber hinweg.
- 7 Bestimmt werden wir heute bei dem Bootsrennen gewinnen.
- 8 Wir stehen am Ufer des Sees mit den Füßen im Wasser.



2



- 9 Viele andere Kinder sind da.
- 10 Auch Marcel. Den kann ich nicht leiden.
- 11 Er hat die größte Klappe – sagt er.

Selbstkontrolle: Es sind vier richtige Sätze und sieben falsche.
Korrigiere mithilfe des Buches!



Nomenbastelei

- Färbe immer die zwei passenden Namenwörter mit gleicher Farbe.
Schreibe sie dann als zusammengesetzte Nomen mit Begleiter auf.
- **Beispiel:** das Segel + das Boot = das Segelboot.

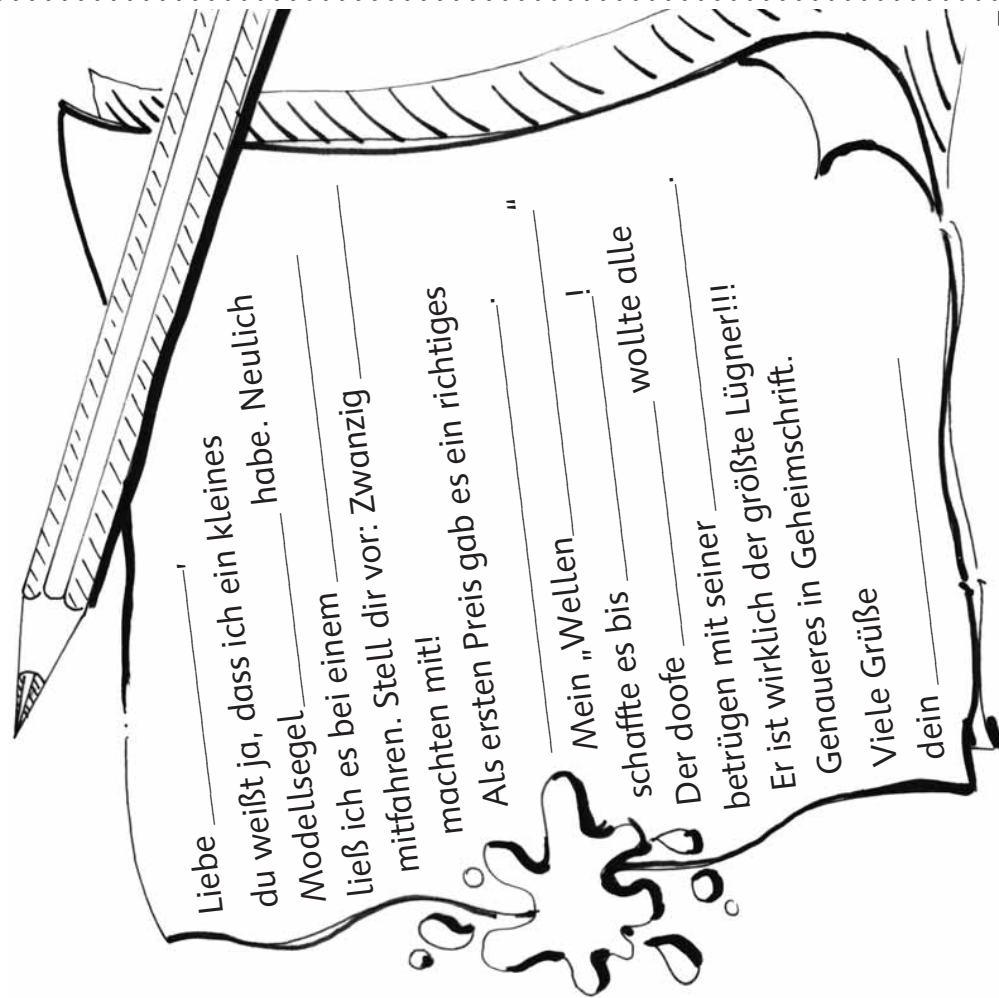
der Schuh	der Reiter	
die Welle	der Wind	
der See	die Nummer	
der Preis	der Karton	
der Schlauch	die Diele	
das Telefon	der Richter	
der Start	das Ufer	
der Westen	der Schuss	
das Eis	das Boot	



Unterstreiche jetzt bei jedem zusammengesetzten
Nomen die schwierige Stelle!

Einen Brief schreiben

- Gib dem Jungen, dem das Boot „Wellenreiter“ gehört, einen Namen: _____
- Im Brief, den der Junge an seinen Freund/seine Freundin schreibt, haben Wasserspritzer manche Stellen verwischt. Errätst du, was fehlt?



5

Geheimschrift

- Entschlüsse die geheime Botschaft. Warum kann Marcells Boot „Möwe“ unmöglich gewonnen haben?

DERWI NDBLI ESJA BEIMS TARTUN
DAUCHAM NÄCHST ENTAGAU SWEST.
JEN NER HAUS ENLIEG TWESTLICH VOMS
TART PLATZ. DIE „MÖWE“ HÄT
TEALSOGE GENDEN WINDSE GELNMÜS
SEN, WASJAN ICHT GEHT!

Schreibe nun die Botschaft gut lesbar darunter!

6



Passende Wörter aussuchen

- Entscheide jeweils, welches Wort von dreien passt, und markiere es farbig!

Viele Kinder machen beim

Eisfischen
Bootsrennen
Wellenreiten

mit.

Auch Marcel. Marcel hat eine große

Nase
Meise
Klappe

Er ist der

Größte
Fieseste
Dämlichste

– sagt er. Und natürlich

ist seine

Amsel
Möwe
Mohrrübe

das schnellste Boot –

sagt er.

Zwei
Zwanzig
Zweihundert

Boote sind am Start.

Es gibt

schlanke
dicke
dünnere
Kähne
Zähne
Kähne

Segler, schiefe

und dicke

Töpfe
Tassen

Kräftig bläst der Wind aus

Nord
Ost
West

, wo der

Ort Jennerhausen liegt.



Lückengeschichte

- Hier fehlen wichtige Wörter im Text. Finde sie mithilfe des Buchs heraus und trage sie ein!

Der Startschuss ! Ich mein

Boot ins Wasser. Das Segel sich.

Der treibt mein Boot

rasch Richtung .

wo die Stadt liegt.

Auch die anderen legen ab.

Einige kommen voran,





manche ,

einige saufen ab.

Alle ihre Boote an.

Marcel schreit am .

Das ihm aber nichts!

Mein liegt

vor Marcells an erster Stelle.

Langsam werden die Boote .

Am kehrt Ruhe ein.

Ich drücke meinem „Wellenreiter“

die – ganz fest!

Marcel lacht laut und blöd:

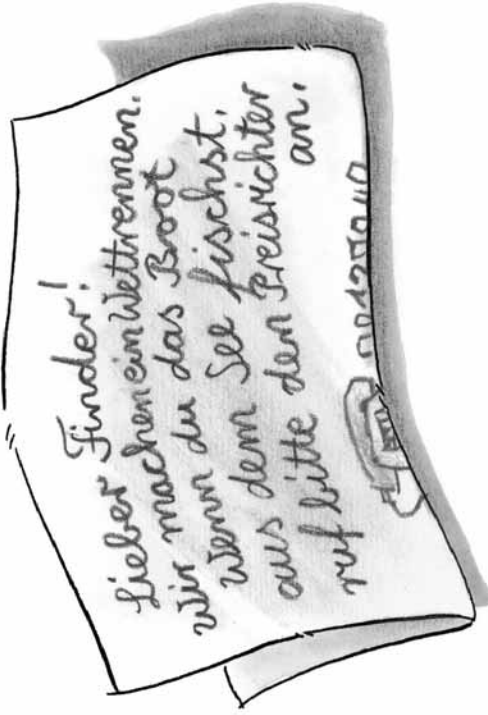
„Das gehört mir! Wetten?“

Ich ihm den Vogel.



Das Findertelefonat

- Beim Bootsrennen hatte jeder einen Zettel in sein kleines Boot gesteckt. Darauf stand:



- Schreibe auf, wie es genau war, als der Finder das Boot fand, und was er dann gemacht hat.

Textsalat

- Ordne die Textstreifen in der richtigen Reihenfolge.
Schreibe die Nummern mit dem Bleistift in die Kästchen vorn.

- ☐

Ich bin ein wenig stolz. Und traurig,
weil mein Boot nicht gewonnen hat.
- ☐

„Nö!“, brummle ich. „Dafür gibt es kein Schlauchboot.“
- ☐

„Nur zwei Boote wurden gefunden“, ruft der Preisrichter
feierlich.
- ☐

„Der zweite Platz ist auch toll“, sagt Papa tröstend.
- ☐

„Auf Platz eins kam die ‚Möwe‘“,
verkündet der Preisrichter.
- ☐

Später sitzen Papa und ich in einer Eisdielen.
Heute wird der Sieger gekürt.
- ☐

Papa streicht mir über den Kopf.
- ☐

Marcel grinst. Ich könnte platzen vor Neid.
- ☐

Hat es mein Wellenreiter geschafft?
- ☐

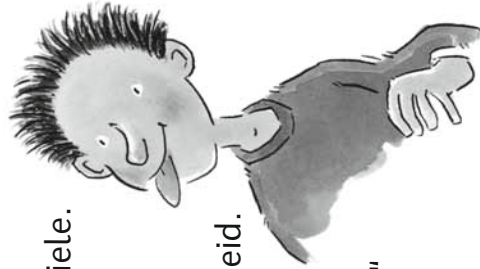
„Dieses Boot schwamm bis nach
Jennerhausen. Das sind drei Kilometer!“
- ☐

Es gibt jede Menge Beifall.
- ☐

„Auf Platz zwei kam der ‚Wellenreiter‘!
Er erreichte Langelo. Das ist zwei Kilometer entfernt.“
- ☐

Marcel bekommt den Preis. Ein nagelneues
Schlauchboot!
- ☐

Jetzt gibt es noch mehr Beifall.



Grübelelei um Schummelei

- Etwas ist faul an Marcells Sieg. Ich grüble vor mich hin. Dann habe ich es: Marcel hat geschummelt!
- Schreibe einen genauen Bericht an den Preisrichter mit folgenden Wörtern:
- **Westwind (Wind aus Westen)** • **Osten**
- **Jennerhausen** • **Langelo**

Sehr geehrter Herr Preisrichter,

Mit freundlichen Grüßen

Lageskizze

Zeichne auch eine Skizze, auf der die genaue Lage der Orte, die Windrichtungen und beide Boote zu erkennen sind.

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis
herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn zu Fabian Lenk: *Krimigeschichten zum Mitraten* - erarbeitet
von Beate Weiß

© 2020 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 2460
88194 Ravensburg

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-473-98089-5
ravensburger.com